

5 EVANGELISATIONEN
IN 2 WOCHEN

**DEMOKRATISCHE
REPUBLIK KONGO**



Neues Land einnehmen

Im Juli hat CfaN fünf Großevangelisationen im Südosten der Demokratischen Republik Kongo durchgeführt. Dazu gehörten Orte, an denen noch niemand evangelistische Großevents durchgeführt hat. Die Bevölkerung dieser Grenz- und Bergbaustädte ist explodiert – vor zehn Jahren waren es nur Dörfer. Jetzt sind es geschäftige Städte voller Menschen – eine Riesenchance, das Evangelium zu verkündigen.

Evangelist Daniel Kolenda predigte gemeinsam mit von CfaN ausgebildeten Evangelisten, die an jedem Ort stationiert waren, während er hin und her reiste.



FUNGURUME, DRK
16. – 20. Juli



Geheilt – in einem Video-Call

Als Evangelist Gary erzählte, wie König David auf die Knie fiel, nachdem der Prophet Nathan ihn konfrontiert hatte, und ausrief: „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“, schien die ganze Menge mitzugehen. Auf dem Feld fielen überall Menschen auf die Knie, taten Buße und gaben ihr Leben Jesus.

Daniel predigte am ersten Abend in Fungurume, wo die Evangelisten Gary Smith und Derek Berchie die Woche über im Einsatz waren. Auf dem Weg zum Veranstaltungsfeld, der von Werbebannern gesäumt war, beschrieb Daniel die Atmosphäre als „voll gespannter Erwartung“. Etwas Bedeutendes stand kurz bevor, das war deutlich zu spüren. Dieses Land war reif zur Ernte.



hingegen



LIKASI, DRK
16. – 20. Juli

Besessene werden frei

Sheperd Dona bezeugte ein Wunder, das am Freitagabend geschah. Er war an diesem Abend bei der Evangelisation und hatte den Eindruck, seinen Bruder James per Video-Call anrufen zu sollen, der sich vier Stunden entfernt in der Hauptstadt Lubumbashi befand. James war wegen Herzproblemen und starker Atemnot seit einem Jahr ans Bett gefesselt. Als Evangelist Derek betete, berührte Jesus James über das Telefon! Minuten später rief er zurück – aufrechtstehend und frei atmend. Er rief: „Ich bin geheilt!“

Am zweiten Abend, als Daniel in Likasi Zeugnisse entgegennahm, brach plötzlich Unruhe in der Menge aus. Die Menschen schrien, hüpften und zeigten auf etwas in der Entfernung. Daniel fragte, was los sei, und sie riefen ihm zu: „Der Besessene!“ „Ein Besessener ist befreit worden?“, fragte er. „Ja!“, kam die Antwort. Also bat Daniel ihn, sofort auf die Bühne zu kommen.



Ein Mann löste sich aus der Menge – seine Kleider waren schmutzig und sein Gesichtsausdruck schockiert. Daniel fragte ihn, wie lange sein Zustand angedauert hatte, woraufhin er sagte: „Viele Jahre.“ Er erzählte, dass er früher Menschen ohne Grund gejagt





Antoine lebte schon seit zehn Jahren mit einem schmerzhaften Leistenbruch. Er konnte sich nur unter Qualen bewegen. Doch Jesus heilte ihn! Er demonstrierte sein Wunder auf der Bühne im Beisein von Evangelistin Ester Tshimuanga, indem er schmerzfrei und strahlend vor Freude auf und ab sprang.



hätte. Doch heute Abend hatte Jesus ihn berührt. Daniel wandte sich an die Menge und fragte, wie viele ihn kannten, und Hunderte gaben ihm begeistert Antwort.

Als Daniel ins Hotel zurückkam, erzählten ihm die Evangelisten der anderen beiden Städte, dass genau dasselbe bei ihnen auch passiert war. Ein Besessener wurde befreit und die Menge jubelte vor Begeisterung!



frei



Evangelist Manuel Reichör predigte auf Französisch in Likasi.

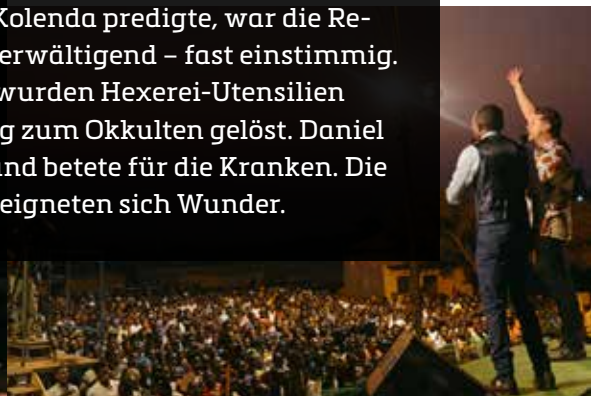
KASUMBALESA, DRK
16. – 20. Juli

Medizinmann gerettet und geheilt

Am dritten Abend, als Daniel Kolenda predigte, war die Reaktion auf das Evangelium überwältigend – fast einstimmig. Nach dem Bekehrungsauf Ruf wurden Hexerei-Utensilien verbrannt und jede Verbindung zum Okkulten gelöst. Daniel brach im Namen Jesu Flüche und betete für die Kranken. Die Kraft Gottes fiel und überall ereigneten sich Wunder.



Kadima Papi: Geheilt und gerettet sagt er sich von der Hexerei los!



Ein einheimischer Mediziner namens Kadima Papi kam mit einem starken Zeugnis nach vorne. Er hatte seit vier Jahren unter einem schmerzhaften, geschwollenen Leistenbruch gelitten – der so belastend war, dass er nicht richtig gehen oder mit seiner Ehefrau intim werden konnte. Doch während des Gebets für die Kranken verschwanden die Schmerzen – ebenso wie der Bruch! Überwältigt vom Wirken Jesu sagte Kadima sich von der Hexerei los und weihte sein Leben Jesus. Geheilt, befreit und wiedergeboren verließ er das Feld!

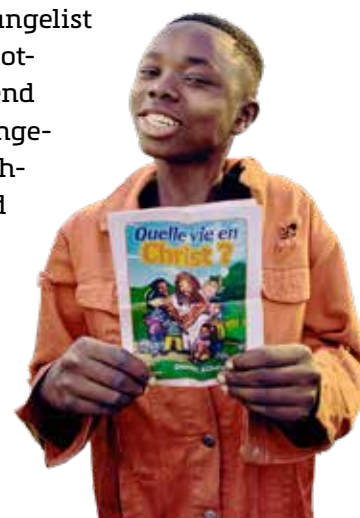
Kraft Gottes

Yerubaali, der einen Schlaganfall erlitten hatte und linksseitig gelähmt gewesen war, bezeugte gegenüber Evangelist Rubens Cunha, dass die Kraft Gottes durch seinen Körper geflossen war – und ihn vollständig geheilt hatte!

KIPUSHI, DRK
23. – 27. Juli

Was kann aus Kipushi Gutes kommen?

Die Stadt Kipushi, in der noch nie irgendeine Art von Evangelisation stattgefunden hat, ist für ihren schlechten Ruf so bekannt, dass es ein Sprichwort gibt: „Was kann aus Kipushi Gutes kommen?“ Doch die CfaN-Großevangelisation stellte diesen Ausspruch auf den Kopf. Evangelist Dario Giustino (ein Absolvent des CfaN-Bootcamps) berichtete, dass ab dem ersten Abend Tausende zusammenkamen, um das Evangelium zu hören. Die Reaktion auf den Bekehrungsauftrag war jedes Mal überwältigend und viele starke Wunder geschahen. Die Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer, und am letzten Abend hatte sich die Menge verdoppelt, da die Menschen Gottes Wirken selbst erleben wollten.



tumor verschwinden



Am letzten Abend segneten die Evangelisten von der Bühne aus die Nation.



Evangelist Dario Giustino und Lukas Reper begrüßen die lokalen Gemeindeführer.

Nicole hatte seit drei Jahren einen Tumor an ihrer Hand. Während des Gebets, als man sie aufforderte, den schmerzenden Bereich zu überprüfen, stellte sie fest, dass sie geheilt war! Der Tumor war verschwunden. Sofort rief sie ihre Schwester an und kam dann nach vorne, um Zeugnis zu geben. Man ließ sie ihre Hand ausstrecken, um ihre Heilung zu überprüfen.



**BITTE HILF UNS,
DORTHIN ZU GEHEN,
WOHIN UNS DER
HERR ALS NÄCHSTES
SENDET.**

CfaN.eu/spende

dankeschön!

Spontane Jugend- evangelisation

LIKASI (KIKULA), DRK
23. – 27. Juli

Likasi ist eine so große Stadt, dass es schwierig ist, sie zu durchqueren. Daher veranstaltete CfaN in der zweiten Woche eine zweite Großevangelisation in einem anderen Bezirk, um ganz Likasi Zugang zur guten Nachricht zu geben. Die beiden Evangelisten, die dort stationiert waren, sind Veteranen unserer Events in Afrika. Die Evangelisten David Rotärmel und Jana Bielava predigten von Anfang an vor einem brechend vollen Feld.



schmerzfrei

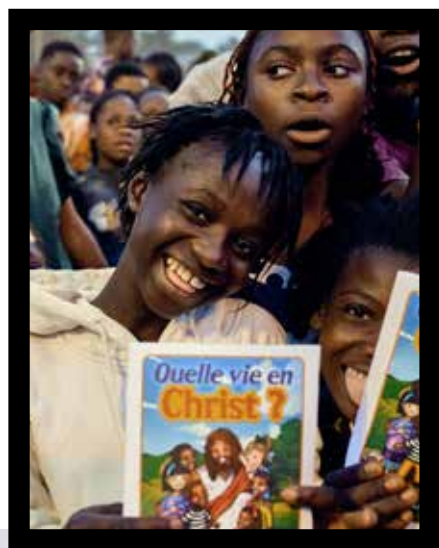
John hatte im März einen Fahrradunfall, bei dem er sich schmerzhafte Verletzungen an beiden Beinen zuzog. Als Evangelist David während des Gebets die Menschen aufforderte, ihre Hände auf die schmerzenden Körperstellen zu legen, folgte John dieser Aufforderung und berührte seine Beine. Zu seiner Überraschung stellte er fest, dass die Schmerzen in beiden Beinen vollständig verschwunden waren!



büicken + tanzen



Basco, ein älterer Herr, litt unter starken Schmerzen aufgrund eines Leistenbruchs, die es ihm unmöglich machten, sich zu beugen. Als Evangelistin Jana für die Kranken betete, wurde er vollständig geheilt. Er bezeugte dies auf der Bühne, indem er sich schmerzfrei bückte und tanzte.



Am ersten Abend nahmen so viele Kinder teil, dass die Evangelisten spontan beschlossen, an den Vormittagen von Donnerstag bis Samstag eine Jugendevangelisation durchzuführen. Tausende gaben ihr Leben Jesus und empfangen die Taufe im Heiligen Geist!

**MISSIONS
KONTEN**

Deutschland

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC: BBKRDE6B

Österreich

Postsparkasse Wien
IBAN: AT77 6000 0000 0740 0641
BIC: BAWAATWWXXX

Schweiz

PostFinance Basel
IBAN: CH33 0900 0000 4002 3212 5
BIC: POFICHBE

www.cfan.eu/spende